

KN NEWS

Unterspritzungstechniken im Gesicht

Erfolgreiche Kursreihe „Unterspritzungstechniken im Gesicht“ mit Dr. Kathrin Ledermann wird auch im zweiten Halbjahr 2007 fortgesetzt.

Die Kurse zu „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ mit Dr. Kathrin Ledermann sto-

(Großbildübertragung) demonstriert. Bis zu 10 Teilnehmer können nach vorheriger Anmeldung auch eigene Pro-

Kollagen und Hyaluronsäure, 06.10.07 Düsseldorf – Thema: Botulinumtoxin, 17.11.07 Berlin – Thema: Poly-L-Milchsäureimplantate, Filler der neuesten Generation. Sollte nur für ein Gebiet Interesse bestehen, können die Kurse auch einzeln gebucht werden. Die letzte Kursreihe war innerhalb weniger Wochen komplett ausgebucht. Daher sollten Interessierte mit ihrer Anmeldung nicht zu lange warten, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Crash-Kurs
An einem Tag erhalten die Teilnehmer einen informativen

Überblick mit Live-Demonstrationen über Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht. 14.09.07 Konstanz – Thema: Kollagen, Zyderm, Zyplast, Botulinumtoxin, Hyaluronsäure, Milchsäureimplantate. **KN**

KN Adresse

Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-3 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus-media.de



Ben seit inzwischen drei Jahren auf ungebrochenes Interesse. Zuletzt war der „Crash-Kurs“ mit über 80 Teilnehmern eines der Highlights der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin (DGKZ) in München. Aufgrund der hohen Nachfrage wird es auch im zweiten Halbjahr 2007 die Möglichkeit geben, das theoretische und praktische Know-how der Falten- und Lippenunterspritzung zu erlangen. Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen werden in allen Kursen die verschiedenen Techniken live

banden zum Kurs mitbringen, um die praktische Anwendung unter Aufsicht der Referentin zu üben. Neben dem letzten diesjährigen Eintages-Crash-Kurs am 14.09.2007 in Konstanz startet am 08.09.2007 in Leipzig nochmals eine dreiteilige Kursreihe. Interessenten sollten angesichts der wenigen noch vorhandenen Plätze möglichst bald ihre Anmeldung vornehmen.

Die Kursreihe
Drei Themen werden an drei Kurstagen intensiv und abschließend behandelt: 08.09.07 Leipzig – Thema:

Herausforderung für alle Fachgebiete

Am 22.9.2007 veranstalten die Gesellschaft für Kieferorthopädie von Berlin und Brandenburg sowie die Charité-Universitätsmedizin Berlin das 1. Berliner LKG-Symposium für Kieferorthopäden, Kieferchirurgen, Logopäden, Kinderärzte, HNO-Ärzte, aber auch Kostenträger und Gesundheitspolitiker.

Die Betreuung und Behandlung von Patienten mit LKG-Spalten erfordert von der Geburt an bis ins Erwachsenenalter eine gute interdis-

• Ausreichende Weiter- und Fortbildungsangebote
• Koordinierte Forschung.
In Berlin und Brandenburg gibt es heute kein Spaltzent-

dernorts zu einer optimalen Behandlung von Spaltpatienten führen und den niedergelassenen Kollegen einen „State of the Art“ der

“There is no official government policy or law on cleft services, no central registry of patients and apart from the general curriculum for students of maxillofacial surgery, no specialised training programme for clinicians ... Few German centres have yet participated in intercentre comparison studies and none in multicentre trials.” Shaw et al. 2000

ziplinäre Zusammenarbeit und Koordination der Behandlung. Dabei geht es auch um die Suche nach dem besten Behandlungskonzept und die Erfüllung struktureller Bedingungen für erfolgreiche Spaltbehandlungen.

Bis heute gibt es annähernd so viele Therapiekonzepte wie Spaltzentren, da es an multizentrischen, prospektiven, randomisierten Langzeitstudien fehlt. Hier sind alle Fachgebiete gefordert. Wir haben neben Kieferchirurgen und -orthopäden auch Referenten aus der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde und der Sprachheilkunde sowie Patientenvertreter eingeladen. Das Zitat von Shaw vor Augen hat uns bewogen, folgende Standards für die Verbesserung der Behandlung von Spaltpatienten anzustreben:

- Multidisziplinäre Behandlung durch Kieferchirurgen, Kieferorthopäden, Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, Logopäden, Kinder(zahn-)ärzte

rum, an dem alle Fachdisziplinen gemeinsam sämtliche Spaltpatienten unserer Re-

ANZEIGE



gion behandeln. Heute werden die Spaltpatienten kieferorthopädisch sowohl an der Charité-Universitätsmedizin Berlin als auch in den Praxen niedergelassener Kieferorthopäden betreut. Das Ziel dieses 1. Berliner LKG-Symposiums ist es aufzuzeigen, welche strukturellen Voraussetzungen an-

Behandlung von Patienten mit LKG-Spalten zu vermitteln. Wir haben dazu internationale Referenten eingeladen (Prof. Dr. Bill Shaw, Prof. Dr. Gunvor Semb, Prof. Dr. John Jensen, Prof. Dr. Albino Triaca; siehe: www.kfobb.de). Die Berliner Referenten mögen in der hoffentlich rege geführten Diskussion zu Wort kommen. Wenn es gilt, die strukturellen Voraussetzungen zukünftig auch in Berlin umzusetzen, wird man neben den Medizinern auch die Kostenträger und Gesundheitspolitiker beteiligen müssen. **KN**

KN Adresse

Gesellschaft für Kieferorthopädie von Berlin und Brandenburg e.V.
Fax: 0 30/3 95 80 93
E-Mail: post@kfobb.de
www.kfobb.de

ANZEIGE

Das Softwarekonzept für Kieferorthopäden

fr-win

Die Nr.1 für Ihre Praxis. Wann steigen Sie um?

- Individuelle Fallplanung
- Integrierte 3D-Modellierung
- Automatisierte Kollisionskontrolle
- Integrierte 3D-Druckverwaltung
- Integrierte 3D-Druckverwaltung

kfo-win

- 3D-gesteuerte Planung, 3D-Modellierung
- 3D-Modellierung, 3D-Druck, 3D-Druckverwaltung
- 3D-Druckverwaltung, 3D-Druckverwaltung

computerkonkret
www.dental-software.org

0211 23 80 80 • Fax: 0211 23 80 93 • www.kn-aktuell.de

KN KIEFERORTHOPÄDIE NACHRICHTEN

IMPRESSUM

Verlag Oemus Media AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig	Tel.: 03 41/4 84 74-0 Fax: 03 41/4 84 74-2 90 E-Mail: kontakt@oemus-media.de
Redaktionsleitung Cornelia Pasold (cp), M.A.	Tel.: 03 41/4 84 74-1 22 E-Mail: c.pasold@oemus-media.de
Fachredaktion KFO Cordula Hordt (ch) (V.i.S.d.P.)	E-Mail: chordt@freenet.de
Redaktion H. David Kossmann (hdk)	Tel.: 03 41/4 84 74-1 23 E-Mail: h.d.kossmann@oemus-media.de
Christina Wendt (cw)	Tel.: 03 41/4 84 74-1 43 E-Mail: ch.wendt@oemus-media.de
Projektleitung Stefan Reichardt (verantwortlich)	Tel.: 03 41/4 84 74-2 22 E-Mail: reichardt@oemus-media.de
Anzeigen Lysann Pohlann (Anzeigendisposition/ -verwaltung)	Tel.: 03 41/4 84 74-2 08 Fax: 03 41/4 84 74-1 90 ISDN: 03 41/4 84 74-31/-1 40 (Mac: Leonardo) 03 41/4 84 74-1 92 (PC: Fritz!Card) E-Mail: pohlann@oemus-media.de
Abonnement Andreas Grasse (Aboverwaltung)	Tel.: 03 41/4 84 74-2 00 E-Mail: grasse@oemus-media.de
Herstellung Sven Hantschmann (Grafik, Satz)	Tel.: 03 41/4 84 74-1 14 E-Mail: s.hantschmann@oemus-media.de

Die KN Kieferorthopädie Nachrichten erscheinen im Jahr 2007 monatlich. Bezugspreis: Einzelheft 8 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 75,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 03 41/4 84 74-0.
Die Beiträge in der „Kieferorthopädie Nachrichten“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.